Presseinformation

21. Oktober 2020

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Vom Egon Schiele Museum in Tulln bis zum Schloss Orth an der Donau

Heute, Mittwoch, 21. Oktober, versucht Belvedere-Kurator Franz Smola in einem Expertengespräch mit Kurator Christian Bauer ab 18 Uhr im Egon Schiele Museum in Tulln, dem Geheimnis des Malers Egon Schiele auf die Spur zu kommen. Von Samstag, 24. Oktober, bis Montag, 2. November, bietet das Museum dann täglich ab 13 Uhr einen geführten Museumsrundgang unter dem Motto „Egon Schiele - Das Werden eines Genies“. Parallel dazu wird täglich jeweils zwischen 14 und 17 Uhr im offenen Atelier mit Stempelbildern, herbstlichen Bäumen, bunten Magneten, marmorierten Kunstwerken, kunterbunten Blättern, prächtigen Sonnenblumen, fragiler Fadenkunst, herbstlichen Fensterbildern, leuchtenden Laternen und gefiederten Stiften gearbeitet. Nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Das Museum Niederösterreich in St. Pölten, das an den Montagen 26. Oktober und 2. November zusätzlich und damit in den Herbstferien durchgehend von Samstag, 24. Oktober, bis Montag, 2. November, geöffnet hat, bietet in seinem Haus der Geschichte u. a. das einzige vollständige Faksimile des österreichischen Staatsvertrags vom 15. Mai 1955, ein gerade anlässlich des Nationalfeiertags besonders sehenswertes Objekt. Täglich von 13 bis 17 Uhr erwarten die jungen Gäste des Museums dann in den Herbstferien Kreativstationen mit wechselnden Themen. Dabei werden wilde Tiermasken, bunte Baumwolltaschen, prunkvolle Wappen, stachelige Igel, tierische Stifthalter, lustige Fledermäuse, herbstliche Fensterbilder, gruselige Bechergespenster, tierische Laternen, buntes Glas oder verzierte Kerzen gestaltet. Zudem startet täglich um 14 Uhr eine Familienführung durch das Haus. Am Sonntag, 1. November, ist überdies wieder „Sonntag im Museum“ mit verschiedenen Kreativstationen und einer Mikrolabor-Show über das Leben in der Finsternis (ab 14 Uhr). Ebenfalls täglich wechselnde Themen bietet von Dienstag, 27., bis Freitag, 30. Oktober, täglich von 9.15 bis 11.15 Uhr die für Kinder ab sieben Jahren gedachte Museumsakademie. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Oktober, haben Besucher des MAMUZ Schlosses Asparn an der Zaya beim Aktivwochenende „Steinbearbeitung“ jeweils von 10 bis 17 Uhr die Möglichkeit, nach dem Vorbild unserer prähistorischen Vorfahren Werkstücke aus Feuerstein wie Pfeilspitzen und Messer selbst herzustellen. Beim nächsten Aktivwochenende „Steinschleudern“ am Samstag, 31. Oktober, und Sonntag, 1. November, erfahren dann Erwachsene und Kinder jeweils von 10 bis 17 Uhr alles über die Geschichte, Beschaffenheit und den Gebrauch der jahrtausendealten Jagdwaffe und können ihr Geschick unter Anleitung des Schleuder-Vizeweltmeisters Christian Sam selbst unter Beweis stellen. Dazwischen finden von Dienstag, 27., bis Freitag, 30. Oktober, im archäologischen Freigelände täglich zwei Aktivführungen statt: Jeweils ab 13 Uhr geht es dabei zurück in den Lebensalltag der Steinzeit, ab 15 Uhr werden dann in den bronze- und eisenzeitlichen Werkstätten die Metallzeiten erkundet. Anmeldungen unter 02572/207 19 und e-mail anmeldung@mamuz.at; nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Das Museum Gugging, das ebenfalls von Samstag, 24. Oktober, bis Montag, 2. November, durchgehend geöffnet hat, beteiligt sich mit drei Ausgaben der Kreativwerkstatt am „KinderKunstFest“: Am Mittwoch, 28. Oktober, lautet das Motto „Die Weite des Himmels und des Meeres – Das Spiel mit der Farbe Blau“ bzw. am Donnerstag, 29. Oktober, „Es grünt so grün – Mischexperimente mit Farbe auf der Leinwand“; Beginn ist jeweils um 14 Uhr. Am Sonntag, 1. November, beschäftigt sich dann die Kreativwerkstatt ab 14 und 15.30 Uhr mit der Inspirationsquelle Gesicht. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Am Freitag, 30. Oktober, wird um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach die Ausstellung „Spuren im Zeitlauf“ eröffnet, in der sich Susanne Kos und Gudrun Wassermann mit dem Thema Erinnerung auseinandersetzen. Die Künstlerinnen sind auch an den Samstagen 31. Oktober und 14. November sowie am Sonntag, 22. November, anwesend und führen gerne durch die Ausstellung. Ausstellungsdauer: bis 22. November; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Die Schallaburg, wo noch bis Sonntag, 8. November, die Ausstellung „Donau – Menschen, Schätze & Kulturen“ zu sehen ist, lädt am Freitag, 30., und Samstag, 31. Oktober, zu den Sonderführungen „Sagen, Geister & Legenden", bei denen jeweils ab 14.30 Uhr Geister, legendenumwobene Bewohner und eine

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

verwunschene Prinzessin im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Schallaburg unter 02754/6317-0, e-mail buchung@schallaburg.at und www.schallaburg.at.

Schließlich veranstaltet das Nationalpark-Zentrum im Schloss Orth an der Donau zum Saisonausklang am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis 17 Uhr einen speziellen Halloween-Nachmittag. Auf dem Programm stehen dabei ein Besuch der Ausstellung „Im Aufwind. Die Rückkehr der Seeadler", Vorführungen des Fahrenden Autheaters, die Tiererkundungen „Im Bann der Fledermäuse“ und „Gewusst wie - so orientiert sich eine Fledermaus“ sowie gruselige und weniger gruselige Fledermausgeschichten unter dem Motto „Hör zu und erzähl mit“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Nationalpark-Zentrum Schloss Orth unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und www.donauauen.at.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Verordnungen und derzeitigem Stand.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Elsler, BA
Tel.: 02742/9005-12163
E-Mail: presse@noel.gv.at